

# Fotoausstellung „Keys of Hope“: Hoffnung auf ein besseres Leben

---

*Von Marco Eschenbach*

4. September 2019, 09:30

News und Pressemitteilungen

Top-News für Startseite mit Bild





YUSUF, 33 AUS HOMS  
***“ALL MEMORIES. ALL NICE DA***

**Köln. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Sie lassen fast alles zurück. Unter den Dingen, die sie mitnehmen, ist oft ein Schlüssel: Er erinnert an das, was sie einst hatten und irgendwann wiederfinden möchten. Die Fotoausstellung „Keys of Hope“ erzählt die Geschichten von geflüchteten Menschen und ihren Hoffnungen auf ein besseres Leben – zu sehen vom 9. bis 25. September im Kölner Diözesan-Caritasverband.**

Seit 2011 wütet der Bürgerkrieg in Syrien. Unzählige Menschen nahmen und nehmen noch immer die Flucht nach Europa auf sich, um ihr Leben zu retten. Das Film- und Fotoprojekt „Keys of Hope“ von Caritas international skizziert einige dieser gefährlichen Odysseen. Es erzählt Geschichten über Flucht und Angst, aber auch über die Hoffnung auf Rückkehr.

Die Fotoausstellung gastiert im September beim Diözesan-Caritasverband in Köln. Sie macht in bewegenden Bildern die unterschiedlichen Geschichten der geflüchteten Menschen aus Syrien erlebbar. Ein dabei immer wiederkehrendes Motiv ist der Schlüssel in der Hand. Er steht stellvertretend für den Wunsch nach einem sicheren Zuhause und die Hoffnung auf ein besseres Leben.

Zur Vernissage von „Keys of Hope“ laden wir Sie herzlich ein am

**Montag, 9. September 2019, 12 Uhr,  
in den Kölner Diözesan-Caritasverband (Foyer),  
Georgstraße 7, 50676 Köln.**

**Als Gesprächspartner sind u.a. vor Ort:**

Michael Brücker, Sprecher Caritas international;

Dr. Frank Johannes Hensel, Kölner Diözesan-Caritasdirektor.

Weitere Infos und Videos: **[www.keys-of-hope.org](http://www.keys-of-hope.org)**

Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo - Do  
8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 14 Uhr) besucht werden.

*Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ist der Dachverband der katholischen Wohlfahrtspflege im Erzbistum Köln. Ihm sind 280 Mitglieder als Träger von mehr als 1.850 Diensten und Einrichtungen im Rheinland und angrenzenden Kreisen angeschlossen. Das Spektrum reicht von Krankenhäusern über Altenheime bis zu Kindergärten und Beratungsstellen, wie etwa Schwangerschafts- oder Schuldnerberatung. Der Diözesan-Caritasverband berät seine Einrichtungen und Dienste in fachlichen sowie wirtschaftlichen Fragen und vertritt sie in Kirche, Gesellschaft und Politik.*